

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere Leser, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben, die für unsern Leserkreis von Bedeutung ist; wir werden sie kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Simoniussche Cellulosefabriken Akt.-Ges. in Wangen (Algäu). Die Gesellschaft hatte am 30. November eine außerordentliche Generalversammlung nach Berlin einberufen, auf deren Tagesordnung Abänderung der Satzungen und Neuwahl des Aufsichtsrates standen. Die Versammlung war notwendig geworden, weil die Aktienmehrheit auf eine Gruppe übergegangen ist, die sich aus folgenden Gesellschaften zusammensetzt: Zellstofffabrik Waldhof in Mannheim, Akt.-Ges. für Papier- und Zellstofffabrikation in Aschaffenburg, Königsberger Zellstofffabrik Akt.-Ges. in Königsberg, Altdamm-Stahlhammer Holzzellstoff- und Papierindustrie Akt.-Ges. in Stahlhammer, Papierfabrik Reisholz Akt.-Ges. in Düsseldorf, Deutsche Textilwerke G. m. b. H. in Wehr i. Baden, Wilh. Hartmann & Co. G. m. b. H., Berlin, Gräflich Henckel v. Donnersmarcksche Papierfabrik Krappitz Akt.-Ges. Die Versammlung, in der von dem 3 Mill. M. betragenden Aktienkapital 2 334 000 M. vertreten waren, beschloß, den § 17 der Satzung dahin abzuändern, daß die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder, die bisher 7 betrug, für die Zukunft unbeschränkt bleibt. Ferner wurde die Entlassung des bisherigen Aufsichtsrates beschlossen und die Zahl der Mitglieder auf 10 festgesetzt. Der neu gewählte Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Direktor Dr. Hans Clemm, als Vorsitzender, Joseph Blumenstein (Berlin), stellvertretender Vorsitzender, Direktor Theodor Frank, Generaldirektor Wilhelm Hartmann, Direktor R. Ilgner, Kommerzienrat Fritz Klagges, Direktor Georg W. Meyer (Berlin), Stadtrat Willi Schacht, Direktor Gottfried Süreth, Direktor Gustav Wiß. Der Antrag eines Aktionärs, auch einen Vertreter der Minderheit in den Aufsichtsrat zu wählen, wurde mit 2164 Stimmen gegen 70 Stimmen abgelehnt. (Berliner Tageblatt)

Cellulose-Fabrik Höcklingsen bei Hemer (Westf.). Die Gesellschaft konnte ihren Umsatz 1916/17 um 40 v. H. erhöhen. Der Betriebsgewinn stieg auf 535 396 (i. V. 268 202) M. Nach 121 271 (65 628) M. Abschreibungen und nach Tilgung des Verlustvortrages von 107 235 M. bleiben 177 828 M. Reingewinn, aus dem nach siebenjähriger Ertragslosigkeit 5 v. H. Dividende verteilt, 8891 M. der Rücklage, 20 000 M. der Sonderrücklage zugewiesen und 92 414 M. vorgetragen werden sollen. In das neue Geschäftsjahr sei das Unternehmen gut beschäftigt eingetreten.

Hirschberger Papierfabrik Gesellschaft m. b. H. in Hirschberg. Das Stammkapital wurde um 150 000 M. erhöht und beläuft sich jetzt auf 310 000 M. Der Geschäftsführer Herr Adolf Wagenknecht ist abberufen worden; an seiner Stelle wurde Herr Eugen Kutter zum Geschäftsführer bestellt. Herrn Hans Rosenberg in Berlin-Schöneberg wurde Prokura erteilt.

Papierfabrik Muldenstein, G. m. b. H. in Muldenstein bei Bitterfeld. Herrn Ingenieur Franz Koch wurde derart Prokura erteilt, daß er zur Vertretung der Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen oder einem Handlungsbevollmächtigten befugt ist.

Papierfabrik Westigerbach in Westig bei Iserlohn. Die Prokura des Herrn Wilhelm Westhelle ist erloschen.

Die Firma **Heinrich Göbler**, Papierfabrik in Neustadt a. Hdt. wurde seitens der Firma Julius Glatz in Neidenfels, Pfalz, die seit Jahren an der Fabrik Heinrich Göbler, G. m. b. H. beteiligt war, an die Firma **Knoeckel, Schmidt & Cie. in Lambrecht**, Pfalz, am 1. November 1917 verkauft. Die nunmehr erworbene, ehemals Göblersche Fabrik liegt dicht neben der Neustädter Zweigfabrik von Knoeckel, Schmidt & Cie., welche Firma durch diesen Kauf Besitzerin aller Papierfabriksanlagen in Neustadt a. H. geworden ist.

Gebr. Seidel, Fabrik gummierter Papiere in Pfungstadt. Frau Otto Seidel Witwe, Marie, ist am 1. November 1916 aus der offenen Gesellschaft geschieden, und Herr Paul Seidel ist am gleichen Tage als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. K.

Mercedes Büro-Maschinen und Waffenwerke, G. m. b. H. in Benshausen. Zum zweiten Geschäftsführer wurde Herr Johannes Rammensee in Mehlis bestellt.

Rugendas & Cie., G. m. b. H. in Augsburg. Herr Rudolf Häbler ist als Gesellschafter und Geschäftsführer ausgeschieden. Der bisherige Prokurist Herr Albert Kolb wurde zum Geschäftsführer bestellt. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr Herstellung und Vertrieb von Papierhülsen, Spulen, Kartonnagen und verwandten Artikeln.

Die Firma **J. P. Sonntag** in Emmendingen wurde in eine **Gesellschaft mit beschränkter Haftung** umgewandelt. Das Stammkapital beträgt 300 000 M. Als Geschäftsführer der Gesellschaft wurden bestellt die Herren Ernst Sonntag, Albert Sonntag und Richard Vogel. Jeder dieser Herren ist berechtigt, für sich allein die Firma zu zeichnen.

Dem Buchdruckereibesitzer **Fritz Großnick**, Verleger der „Nogat-Zeitung“ in Marienburg wurde die königl. preuß. Lotterie-Einnahme dortselbst übertragen worden.

In der Generalversammlung der **Deutschen Verlagsanstalt** in Stuttgart wurde erklärt, daß die Delkrederreserve von 20 000 M. für Abschreibung von Forderungen an Reisebuchhändler verwendet wurde. Eine Anfrage, ob die frühere Erklärung der Verwaltung noch zu Recht bestehe, wonach kein Betrieb unter 5 bis 6 v. H. ergebe, wurde bejaht mit dem Hinzufügen, daß dieser Satz heute erhöht werden könne. Unter der Voraussetzung, daß in der Wasserkraft und Dampfkraft keine Störung eintrete, könne die Papierfabrik dauernd in Betrieb bleiben. Bei der Forderung von 600 000 M., die früher dem Verlag Veit & Co. in Leipzig gegeben waren, handle es sich nicht um eine Beteiligung, sondern um ein zunächst auf drei Jahre gewährtes Darlehen, das nunmehr einer anderen großen Verlagsfirma gewährt wurde. Es handle sich dabei um eine Geschäftsverbindung, die dem technischen Betrieb und den Papierfabriken zugute komme. (Erkft. Ztg.)

Kunstanstalt B. Grosz Aktien-Gesellschaft in Leipzig. Die Generalversammlung genehmigte den dividendenlosen Abschluß. Ueber die Aussichten teilte die Direktion mit, daß der gegenwärtige Geschäftsgang befriedigend sei, und daß, wenn nicht unvorhergesehene Zwischenfälle störend einwirken, für das laufende Jahr ein besseres Ergebnis erwartet werden könne. pk.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. Die Gesamtprokura des Herrn Dr. Gustav Schellenberg ist erloschen.

A. Roßbach, Buchdruckerei in Eschwege. Dem Geschäftsführer Herr Emil Böhme wurde Prokura erteilt. K.

Adlers Erben G. m. b. H., Buchdruckerei in Rostock, Mecklb. An Stelle des aus dem Vorstand geschiedenen Verlagsbuchhändlers Carl Boldt ist Herr Jacob Fahnschreiber zum alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. K.

Der Teilhaber Herr Adolf Beck scheidet mit dem 30. November 1917 aus der Firma **J. Schönberg** in Darmstadt. Das Geschäft und die Firma gehen mit dem 1. Dezember 1917 auf den nunmehr alleinigen Inhaber Herrn Georg Knoblauch, unter Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven über, der es in der bisherigen Weise unverändert weiterführen wird.

U. E. Sebald, Buchdruckerei in Nürnberg. Die Gesellschafterin Elise Sebald ist gestorben. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist in den Alleinbesitz des bisherigen Gesellschafters, Buchdruckereibesitzers Carl Sebald in Nürnberg, übergegangen und wird von ihm unter unveränderter Firma fortgeführt.

Frau **Hans Gratzfeld** in **Neubeckum** eröffnete neben ihrer Buchdruckerei ein Papierwarengeschäft. (Die Glocke, Oelde) K.

Die Firma **Haver & Wohlfahrt, G. m. b. H.**, Papier-Großhandlung in Breslau ist in Liquidation getreten. Herr Ferd. Herrmann, Breslau, Blücherstr. 25, wurde zum Liquidator bestellt. Eg.

Hermann Jacobson, Papiergroßhandlung in Berlin. Der bisherige Gesellschafter Herr Paul Jacobson ist alleiniger Inhaber der Firma. K.

Schneider & Dietrich, Papiergroßhandlung in Hannover. Durch den am 21. Februar 1917 erfolgten Tod des Gesellschafters Otto Schneider ist die offene Handelsgesellschaft aufgelöst. Es ist ein Kommanditist in das Geschäft eingetreten. Persönlich haftender Gesellschafter ist Herr Walther Dietrich. K.

Durch Kauf ist am 1. Oktober die Firma **Heinrich Pfeil**, Papiergroßhandlung in Brandenburg (Havel), an Herrn C. Heinroth aus Eilenburg übergegangen.

Jakob Trobitius, Schreibwarengroßhandel in Nürnberg. Das Geschäft ist unter Ausschluß der im Betriebe des bisherigen Inhabers begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf Herrn Theodor Senß in Nürnberg übergegangen, der es unter unveränderter Firma weiterbetreibt. K.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig. Dem Buchhändler Herrn Felix Alexander Strauß wurde derart Prokura erteilt, daß er die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit Fräulein Marie Freudiger vertreten darf.

C. F. Weigmann, Buch- und Papierhandlung in Schweidnitz. Dem Buchhändler Herrn Hans Lerch wurde Prokura erteilt. K.

Julius Hermanns Buchhandlung in Mannheim. Die Prokura des Herrn Konrad Held ist erloschen.

A. Weismann's Sortimentsbuchhandlung August Stocker in Eßlingen. Der Ehefrau des Inhabers, Lina Stocker, geb. Langjahr, wurde Prokura erteilt.

Hermann Bahr, Verlag Sortiment, Antiquariat und Leihinstitut rechts- und staatswissenschaftlicher Literatur in Berlin. Der bisherige Gesellschafter Herr Dr. jur. Eugen Bahr ist alleiniger Inhaber der Firma.

W. Erbe's Buch- Kunst- u. Musikalienhandlung, Inhaber Georg Martin Kramer in Spremberg, Lausitz. Die Firma lautet jetzt: **W. Erbe's Buch- Kunst- u. Musikalienhandlung Inh. Georg Martin Kramer's Ww. Elisabeth Kramer.**

Herr **Willy Kerzendörfer** in Waldheim, Sachsen, hat seine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung an Frau Emma Schneider verkauft. (Waldheimer Tgbl.) K.